

**Stadtentwicklungsbetrieb  
Bergisch Gladbach - AöR**

Datum  
**11.01.2011**  
Schriftführer  
Jonas Geist  
Telefon-Nr.  
**02202-141232**

## **Niederschrift**

**zur 1.Verwaltungsratssitzung des Stadtentwicklungsbetriebes Bergisch Gladbach - AöR  
Sitzung am Montag, 10.01.2011**

Sitzungsort

**Rathaus Gladbach, Großer Sitzungssaal, Konrad-Adenauer-Platz 1, 51465 Bergisch  
Gladbach**

Sitzungsdauer (Uhrzeit von / bis)

**16:00 Uhr - 16:30 Uhr**

Unterbrechungen (Uhrzeit von / bis)

Keine

### **Sitzungsteilnehmer**

Siehe beigefügtes Teilnehmerverzeichnis

### **Tagesordnung**

#### **A Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung, Bekanntgabe nicht anwesender Verwaltungsratsmitglieder, Feststellung der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit**
- 2 Mitteilungen der/des Vorsitzenden**
- 3 Wahl des Vorstands und seiner Stellvertreter**
- 4 Anfragen der Mitglieder des Verwaltungsrates**

## Protokollierung

### A Öffentlicher Teil

#### 1. Eröffnung, Bekanntgabe nicht anwesender Verwaltungsratsmitglieder, Feststellung der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Herr Urbach begrüßt die anwesenden Teilnehmer und eröffnet die Sitzung um 16.05 Uhr. Er stellt fest, dass der Verwaltungsrat ordnungsgemäß sowie fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

#### 2. Mitteilungen der/des Vorsitzenden

Es liegen keine Mitteilungen vor.

#### 3. Wahl des Vorstands und seiner Stellvertreter

Nach kurzer Aussprache fasst der Verwaltungsrat einstimmig folgenden Beschluss:

1. Herr Bernd Martmann wird ab dem 01.01.2011 für den Zeitraum von fünf Jahren zum Vorstand des Stadtentwicklungsbetriebs Bergisch Gladbach – AöR bestellt.
2. Frau Barbara Hauschild wird zur Stellvertreterin, Herr Martin Westermann zu seinem Stellvertreter für denselben Zeitraum bestellt.

#### 4. Anfragen der Mitglieder des Verwaltungsrates

Herr Waldschmidt:

Bezogen auf den Tagesordnungspunkt 2 zur Wahl des Vorstands und seiner Stellvertreter fragt Herr Waldschmidt, warum diese fehlende Beschlussfassung erst so spät aufgefallen sei?

Herr Urbach erklärt, dass die erneute Beschlussfassung aufgrund von unterschiedlichen Kommentierungen der Gemeindeordnung NRW notwendig sei, um Rechtsicherheit zu erreichen.

Herr Nagelschmidt:

In der letzten Ausgabe des Kölner Stadt-Anzeigers am Samstag, den 08.01.2011, habe der Stadtentwicklungsbetrieb Bergisch Gladbach – AöR die Verkaufsanzeige einer Liegenschaft veröffentlicht. Herr Nagelschmidt bittet um Mitteilung, warum die Verkaufsabsichten dem

Verwaltungsrat nicht im Vorfeld vorgestellt werden.

Herr Martmann informiert, dass die AöR für die Durchführung der ihr übertragenen Aufgaben kurzfristig finanzielle Mittel benötige und daher ein schnelles Handeln notwendig sei. Es bestehe die Absicht, zwei Liegenschaften zu veräußern. Zur Vorbereitung des Verkaufs erfolgte die Verkaufsanzeige. In der nächsten Sitzung des Stadtentwicklungsbetriebs am 16.02.2011 erfolge die Vorstellung des Wirtschaftsplans, der im Detail die gewünschten Informationen, insbesondere zu den beabsichtigten Veräußerungen, enthalten werde.

Herr Mömkes:

Da die AöR zurzeit über keine finanziellen Mittel verfügt, schlägt Herr Mömkes vor, dass die Verwaltungsratsmitglieder auf die Sitzungsgelder verzichten, bis die Gesellschaft Gewinne erwirtschaftet.

Nach kurzer Diskussion weist der Vorsitzende darauf hin, dass den Mitgliedern des Verwaltungsrats entsprechend § 6 Ziffer 6 der Satzung über die kommunale Einrichtung „Stadtentwicklungsbetrieb Bergisch Gladbach – AöR“ für die Teilnahme an den Sitzungen entsprechend der „Hauptsatzung der Stadt Bergisch Gladbach“ Aufwands- und Verdienstausfallentschädigungen sowie Sitzungsgelder zustehen.

Herr Waldschmidt:

Zur Anfrage von Herrn Nagelschmidt fragt Herr Waldschmidt, ob die AöR bei Schaltung der Verkaufsanzeige vor Einholung des heutigen Beschlusses unter Ziffer 2 handlungsfähig war.

Die Frage bejaht Herr Martmann und weist darauf hin, dass der Rat den Vorstand bereits bestellt habe und es sich bei der Verkaufsanzeige um eine vorbereitende Maßnahme gehandelt habe. In der nächsten Sitzung des Verwaltungsrats werden dem Verwaltungsrat die entsprechenden Vorlagen zur Beschlussfassung vorgelegt.

Dr. Fischer:

Herr Dr. Fischer hält die bisherigen Handlungen der AöR für rechtmäßig. Er bittet um Mitteilung, ob die AöR die gleichen Konditionen der Kreditinstitute erhalte wie die Stadt Bergisch Gladbach.

Herr Martmann weist darauf hin, dass eine Differenzierung zwischen Kontokorrentkredit und Zwischenfinanzierung bestehe. Zurzeit werden die Gespräche mit Kreditinstituten wegen der Einrichtung des Geschäftskontos geführt. Hinsichtlich der Aufnahme von Krediten erfolge eine Abfrage der Konditionen bei den Kreditinstituten.

Herr Waldschmidt:

Gibt es bereits einen Vertrag zwischen der Stadt Bergisch Gladbach und der AöR wegen der Personalgestellung u. ä.?

Herr Martmann erläutert, dass der Leistungsvertrag zurzeit vorbereitet werde. Hierzu wird eine Vorlage für die nächste Sitzung des Stadtentwicklungsbetriebs am 16.02.2011 über den Austausch der Leistungen „Personalgestellung ./.. Übernahme der Aufgaben durch die AöR“ gefertigt.

Herr Urbach schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

---

Bürgermeister

---

Schriftführung